Bürgermeisterbrief

Ausgabe 12/2009 vom 14.12.2009

zugestellt durch Österr. Post AG

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Druck - Marktgemeindeamt Mauthausen, Marktplatz 7, 4310 Mauthausen
Telefon: 07238/2255, Fax: -99, E-mail: gemeinde@mauthausen.at, Internet: www.mauthausen.at

Themen in dieser Ausgabe:

- Mitglieder des Gemeinderates
- Ausschüsse samt Mitglieder für die neue Funktionsperiode
- Sperre der Linzer Straße
- Ingrid Steininger Kulturförderpreis
- Kinderbetreuungsplätze - Vormerkung
- Bericht der Partnerschaftsfeier in Cogollo
- Bericht des Adventmarktes
- Berichte aus dem Gemeindekindergarten
- Einschaltung des Wirtschaftsbundes - Schuh-/Schlüsseldienst im Donaupark
- Tag der offenen Tür in den Schulen in Perg
- Christbaumabholung
- Bericht der HS Mauthausen
- Bericht des IGLU Mauthausen
- Bericht der HS Mauthausen
- Vortrag „Unser Brasilien“
- Bericht über den Ferienpass
- Bericht ASKÖ Mauthausen
- Einschaltung - Silvesterparty Cafe Castello
- Bericht der FF Zirking - Eröffnung Zeughaus
- Inserat Gasthaus Gurhof
- Inserat Aiserbühne Schwertberg
- Faschingsumzug 2010
- Ball der Pfarre Mauthausen
- Abfallkalender

Ein gesegnetes Weihnachtsfest,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

für das Jahr 2010 wünschen

Bürgermeister Thomas Punkenhofer

und die Bediensteten

der Marktgemeinde Mauthausen.

Mauthausen
Donaumarkt · zukunftsstark

Die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates um Bürgermeister Thomas Punkenhofer

Vizebürgermeisterin	Gudrun Leitner	SPÖ
Gemeindevorstand	Walter Hofstätter	SPÖ
Gemeinderätin	Beatrix Kolar	SPÖ
Gemeindevorstand	Rudolf Hackl	SPÖ
Gemeinderätin	Claudia Schatz	SPÖ
Gemeinderat	Dietmar Aichinger	SPÖ
Gemeinderätin	Petra Hetzmannseder	SPÖ
Gemeinderat	Johann Pötscher	SPÖ
Gemeinderätin	Ingrid Biebl	SPÖ
Gemeinderat	Mag. Ralf Punkenhofer	SPÖ
Gemeinderätin	Kathrin Gumpenberger	SPÖ
Gemeinderat	Roland Langthaler	SPÖ
Gemeinderätin	Natascha Aichinger	SPÖ
Gemeinderätin	Mag.[a] Gertraud Jahn	SPÖ
Gemeinderat	Andreas Peterseil	SPÖ

Gemeinderat	Josef Jahn	SPÖ
Vizebürgermeister	Franz Fürst	ÖVP
Gemeindevorstand	Barbara Marksteiner	ÖVP
Gemeinderat	Josef Brunner	ÖVP
Gemeinderätin	Elfriede Kotrba	ÖVP
Gemeinderat	Erwin Hannl	ÖVP
Gemeinderat	Johann Reichl	ÖVP
Gemeinderat	DI (FH) Leonhard Sallinger	ÖVP
Gemeinderätin	MMag.[a] Kathrin Gusenleitner	ÖVP
Gemeindevorstand	Alexander Nerat	FPÖ
Gemeinderat	Rudolf Brandstätter	FPÖ
Gemeinderat	Ing. Werner Schöller	FPÖ
Gemeinderätin	Annemarie Engleitner	FPÖ
Gemeinderat	Michael Reichhardt	GRÜNE
Gemeinderat	DI Johann Hinterplattner	GRÜNE

Die neuen Ausschüsse der Gemeinde

Prüfungsausschuss		
Obfrau	ÖVP	GR MMag. Katrin Gusenleitner
Obfrau-Stv.	FPÖ	GR Ing. Werner Schöller
Mitglieder	SPÖ	GR Josef Jahn
	SPÖ	GR Ingrid Biebl
	SPÖ	GR Johann Pötscher
	ÖVP	Mag. Wolfgang Preslmair
	GRÜNE	GR Michael Reichhardt
Ersatz	SPÖ	GR Roland Langthaler
	SPÖ	GR Mag. Ralf Punkenhofer
	SPÖ	GR Dietmar Aichinger
	ÖVP	Peter Hießl
	ÖVP	Christian Hannl
	FPÖ	GR Rudolf Brandstätter
	GRÜNE	GR DI Johann Hinterplattner

Ausschuss für Bildung, Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulangelegenheiten und Familien		
Obfrau	SPÖ	Vbgm. Gudrun Leitner
Obfrau-Stv.	SPÖ	GR Petra Hetzmannseder
Mitglieder	SPÖ	GR Natascha Aichinger
	SPÖ	Thomas Kolar
	ÖVP	GR Elfriede Kotrba
	ÖVP	GR MMag. Katrin Gusenleitner
	FPÖ	GV Alexander Nerat
Ersatz	SPÖ	GR Claudia Schatz
	SPÖ	Marion Ortner
	SPÖ	GR Andreas Peterseil
	SPÖ	GR Beatrix Kolar
	ÖVP	Christine Huber
	ÖVP	Maria Hinterplattner
	FPÖ	Anita Nerat
Beratende Stimme	GRÜNE	Pavla Reichhardt

Ausschuss für Gemeindefinanzen, Wirtschaftsangelegenheiten, örtliche Raumordnung und Umweltfragen		
Obmann	SPÖ	Bgm. Thomas Punkenhofer
Obmann-Stv.	SPÖ	Vbgm. Gudrun Leitner
Mitglieder	SPÖ	GV Walter Hofstätter
	SPÖ	GR Mag. Ralf Punkenhofer
	ÖVP	GR Ing. Josef Brunner
	ÖVP	GV Barbara Marksteiner
	FPÖ	GV Alexander Nerat
Ersatz	SPÖ	GR LAbg. Mag.a Gertraud Jahn
	SPÖ	GV Rudolf Hackl
	SPÖ	GRDietmar Aichinger
	SPÖ	Mag. Werner Wirtl
	ÖVP	Mag. Gerhard Huber
	ÖVP	Vizebürgermeister Franz Fürst
	FPÖ	Ing. Werner Schöller
Beratende Stimme	GRÜNE	Mag. Fritz Etzelstorfer

Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeiteinrichtungen		
Obmann	SPÖ	GV Walter Hofstätter
Obmann-Stv.	SPÖ	GV Rudolf Hackl
Mitglieder	SPÖ	Martin Ortner
	SPÖ	Ute Großauer
	ÖVP	Peter Hießl
	ÖVP	Mag. Christian Wartner
	FPÖ	GR Rudolf Brandstätter
Ersatz	SPÖ	Peter Zeindlhofer
	SPÖ	Mag.a Dr.in Monika Wukounig
	SPÖ	GR Claudia Schatz
	SPÖ	Erika Hochstöger
	ÖVP	GR DI (FH) Leonhard Sallinger
	ÖVP	Erika Wagner
	FPÖ	Christian Schöller
Beratende Stimme	GRÜNE	GR DI Johann Hinterplattner

Ausschuss für Jugend und Spielplätze		
Obmann	SPÖ	GR Dietmar Aichinger
Obmann-Stv.	SPÖ	GR Andreas Peterseil
Mitglieder	SPÖ	Caroline Kaufmann
	SPÖ	Thomas Kolar
	ÖVP	Paul Frühwirth
	ÖVP	Bernhard Leimer
	FPÖ	Michael Pammer
Ersatz	SPÖ	Alexandra Puchner
	SPÖ	GR Roland Langthaler
	SPÖ	Mag. Werner Wirtl
	SPÖ	Sonja Kolar
	ÖVP	Christian Hannl
	ÖVP	GR MMag. Katrin Gusenleitner
	FPÖ	GR Annemarie Engleitner
Beratende Stimme	GRÜNE	Mag. Renate Gruber

Ausschuss für Wohnungsangelegenheiten, Integration, Bauangelegenheiten, Straßenbauangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei und Straßenbeleuchtung		
Obmann	SPÖ	GR Mag. Ralf Punkenhofer
Obmann-Stv.	SPÖ	GR Ingrid Biebl
Mitglieder	SPÖ	GR Kathrin Gumpenberger
	SPÖ	GR Roland Langthaler
	ÖVP	GR Erwin Hannl
	ÖVP	Dietmar Heigl
	FPÖ	GR Rudolf Brandstätter
Ersatz	SPÖ	GR Beatrix Kolar
	SPÖ	Gertrud Aspöck
	SPÖ	GR Natascha Aichinger
	SPÖ	Alois Trauner
	ÖVP	GR Ing. Josef Brunner
	ÖVP	GRJohann Reichl
	FPÖ	GR Ing. Werner Schöller
Beratende Stimme	GRÜNE	DI (FH) Stefan Pilgerstorfer

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren		
Obmann	SPÖ	GV Rudolf Hackl
Obmann-Stv.	SPÖ	GR Claudia Schatz
Mitglieder	SPÖ	Helmut Wiesinger
	SPÖ	GR Beatrix Kolar
	ÖVP	Elisabeth Preslmair
	ÖVP	Erika Wagner
	FPÖ	GR Annemarie Engleitner
Ersatz	SPÖ	Marion Ortner
	SPÖ	Dr. Martin Wohlmuth
	SPÖ	Elisabeth Gössinger
	SPÖ	Franz Aigenberger
	ÖVP	Elisabeth Brunner
	ÖVP	Elfriede Huber
	FPÖ	Michael Pammer
Beratende Stimme	GRÜNE	GR Michael Reichhardt

Ausschuss für Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung		
Obmann	FPÖ	GV Alexander Nerat
Obmann-Stv.	ÖVP	Vbgm. Dir. Franz Fürst
Mitglieder	SPÖ	GR Roland Langthaler
	SPÖ	GR Johann Pötscher
	SPÖ	Franz Aigenberger
	SPÖ	Johann Schelmbauer
	ÖVP	Walter Danzer
Ersatz	SPÖ	GR Josef Jahn
	SPÖ	Klaus Puchner
	SPÖ	Martin Mühlberger
	SPÖ	Sonja Kolar
	ÖVP	Peter Hießl
	ÖVP	Mag. Wolfgang Preslmair
	FPÖ	GR Rudolf Brandstätter
Beratende Stimme	GRÜNE	GR DI Johann Hinterplattner

Ausschuss für Friedhofsangelegenheiten und Bestattungswesen		
Obmann	**ÖVP**	GR Johann Reichl
Obmann-Stv.	**ÖVP**	GV Barbara Marksteiner
Mitglieder	SPÖ	GR Andreas Peterseil
	SPÖ	GR Beatrix Kolar
	SPÖ	GR Natascha Aichinger
	SPÖ	Peter Zeindlhofer
	FPÖ	GR Annemarie Engleitner
Ersatz	SPÖ	Helmut Wiesinger
	SPÖ	Ingeborg Wiesinger
	SPÖ	GR Ingrid Biebl
	SPÖ	August Grubauer
	ÖVP	Erika Wagner
	ÖVP	Elisabeth Brunner
	FPÖ	GR Rudolf Brandstätter
Beratende Stimme	**GRÜNE**	GR Michael Reichhardt

Ausschuss für Tourismusangelegenheiten		
Obmann	ÖVP	GR DI (FH) Leonhard Sallinger
Obmann-Stv.	FPÖ	GV Alexander Nerat
Mitglieder	SPÖ	GR Kathrin Gumpenberger
	SPÖ	Bgm. Thomas Punkenhofer
	SPÖ	Mag. Martin Haider
	SPÖ	Caroline Kaufmann
	ÖVP	Mag. Gerhard Huber
Ersatz	SPÖ	GV Walter Hofstätter
	SPÖ	Erika Hochstöger
	SPÖ	Manuela Puchberger
	SPÖ	Ute Großauer
	ÖVP	Dietmar Heigl
	ÖVP	Mag. Michael Aichberger
	FPÖ	Michael Pammer
Beratende Stimme	GRÜNE	Pavla Reichhardt

Sperre der Linzer Straße im Kreuzungsbereich der Josef-Czerwenka-Straße

Durch den Bau der Hochwasserschutzmaßnahmen für die Grillenbäche ist es notwendig, Regenwasserableitungskanäle in der Linzer Straße zu verlegen. Voraussichtlich ab Mitte Jänner 2010 ist daher der Kreuzungsbereich Linzer Straße/ Josef-Czerwenka-Straße gesperrt. Eine Zufahrt zur Hauptschule, zum Donausaal und zum Freizeitzentrum ist nur über die Bettelbergstraße und die B3 möglich. Die Bushaltestellen Linzer Straße/Hauptschule (in beiden Fahrtrichtungen) werden zum Parkplatz vor den Donausaal verlegt. Bei den Fahrzeiten ergeben sich keine Änderungen.

Die Bauarbeiten werden von der Strabag AG durchgeführt. Ein genauer Fertigstellungstermin ist aufgrund der schwierigen Bauarbeiten nicht vorhersehbar. Kurzfristige Aufhebungen der Straßensperre werden entsprechend gekennzeichnet.

Die Marktgemeinde Mauthausen dankt für Ihr Verständnis und steht bei ev. auftretenden Schwierigkeiten gerne zur Verfügung.

Ingrid Steininger Kulturförderpreis

Bewerbungen für 2010 ab sofort möglich

Die Marktgemeinde Mauthausen vergibt auch 2010 wieder den nach unserer bekannten Künstlerin Ingrid Steininger benannten Kulturförderpreis. Der Preis ist mit 2.000,-- Euro dotiert und wird von einer namhaften Jury vergeben. Einreichschluss für 2010 ist der 1. Mai. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am 11. Juni 2010.

Die genauen Informationen finden Sie unter www.mauthausen.at/kulturfoerderpreis. Kulturreferent GV Walter Hofstätter steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel. 0664/41 31 904, E-Mail hofstaetter.walter@aon.at oder kulturpreis@mauthausen.at).

Mit diesem Förderpreis wollen wir allen Mauthausner Kulturschaffenden, ob Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine, eine Plattform für ihr kulturelles künstlerisches Schaffen geben und sie unterstützen.

Eingereicht können daher Kulturproduktionen aller Art werden. Ob Maler/in, Literat/in, Musiker/in, Fotograf/in, Tänzer/in, Sänger/in, Mediengestalter/in und vieles mehr, alle sind zum Mitmachen herzlich eingeladen.

In den Mauthausner/innen steckt ein großes künstlerisches und kulturelles Potential. Der Ingrid Steininger Kulturförderpreis soll mithelfen es zu wecken, bekannt zu machen und zu fördern.

2009 erging der Kulturförderpreis an die Jungmusiker/-innen der Marktmusik, die Notenfresser. Neben der finanziellen Unterstützung hat diese Auszeichnung ihren Bekanntheitsgrad noch weiter erhöht und stellte eine Wertschätzung für ihre hervorragende Arbeit dar.

Wir freuen uns schon auf die zahlreichen Einreichungen für 2010.

Die ausgezeichneten Notenfresser mit ihrer Urkunde des ersten Ingrid Steininger Kulturförderpreises

KINDERBETREUUNGS-PLÄTZE IN MAUTHAUSEN

31. Jänner 2010 - Ende der Vormerkfrist für das Betriebsjahr 2010/2011

Liebe Eltern!

Wenn Sie für Ihr Kind im nächsten Betriebsjahr (1. Sep. 2010 – 31. Aug. 2011) einen Kinderbetreuungsplatz in der Krabbelstube (Kinder zwischen ein und drei Jahren), im Hort (Volksschulkinder) oder in einem Kindergarten (drei- bis sechsjährige Kinder) benötigen, haben Sie bis zum **31. Jänner 2010** Zeit für eine telefonische oder persönliche Vormerkung in der gewünschten Einrichtung. Bei Schulanfängern genügt eine Vormerkung für den Hort im Rahmen der Schuleinschreibung in der Volksschule.

Krabbelstube (Gemeinde),
Tel.-Nr. 0664/96 90 934

Gemeinde-Kindergarten,
Tel.-Nr. 0664/855 80 12

Pfarrcaritas-Kindergarten,
Tel.-Nr. 07238/2608

Hort (Gemeinde),
Tel.-Nr. 0664/855 80 10

Das Datum der Vormerkung ist für die Aufnahme nicht relevant. Wichtig ist lediglich, dass die Frist eingehalten wird, denn nur dann erhalten Sie und Ihr Kind auch eine Einladung zu den Anmeldetagen im März. Bis Ende April ergeht in der Folge eine schriftliche Mitteilung des Erhalters, ob eine Aufnahme in der Wunscheinrichtung möglich ist oder aufgrund von Platznot Alternativen angeboten werden müssen.

In Cogollo scheint die Sonne

Beim großen Fest in Cogollo, im Oktober 1999, anlässlich der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde machten viele von uns die Erfahrung, dass es auch in Italien drei Tage regnen kann. Dies hielt viele von uns aber nicht davon ab und so besuchten in den letzten 10 Jahren zahlreiche Mauthausner/innen unsere Partnergemeinde. Es entstanden viele Bekanntschaften und Freundschaften. Zur diesjährigen 10-Jahresfeier von 23. bis 25. Oktober traten rund 160 Mauthausner/innen den Weg in den angeblich sonnigen Süden zu unserer Partnergemeinde an.

Unsere beiden Chöre Singkreis und musica viva immer aktiv im Partnerschaftsgeschehen.

Die Marktmusik Mauthausen mit ihren italienischen Musikfreunden - unverzichtbarer Teil unserer Partnerschaft.

Dabei machten sie eine ganz neue Erfahrung, auch in Cogollo scheint die Sonne. Die Mitglieder des Gemeinderates, die Marktmusik, die beiden Chöre Singkreis und musica viva sowie viele Einzelpersonen genossen das bunte und vielfältige Programm zum Jubelfest in Cogollo.

Vor allem die Teilnahme der vielen jungen Menschen aus beiden Gemeinden lässt auf eine weitere freundschaftliche Zukunft der Beziehungen der beiden Gemeinden hoffen.

In den letzten 10 Jahren hat sich zwischen den Menschen aus Cogollo und Mauthausen eine große Freundschaft entwickelt. Die Partnerschaft wurde von der EU als eine der Besten Europas ausgezeichnet. Viele Vereine und Einzelperson haben dazu unverzichtbare Beiträge geleistet. Herzlichen Dank allen dafür. Ich bin überzeugt, dass sich unsere Beziehung zu Cogollo noch vertiefen und noch viele Jahre andauern wird.

Die Künstler/innen aus Cogollo Sylvestro und Raffaele lernen uns Töpfern.

Die Bürgermeister und Initiatoren der Partnerschaft singen begeistert die Partnerschaftshymne „Io Vagabondo“.

Das war der Weihnachtsmarkt 2009

Eine Woche früher, mehr als 3.000 Besucher/innen, über 30 Aussteller, ein ansprechendes Kulturprogramm, eine beeindruckende Show der Perchten und gemütliche vorweihnachtliche Stimmung zeichneten den diesjährigen Weihnachtsmarkt der Marktgemeinde Mauthausen aus.

Der neue Heindlkai machte eine neue Aufstellung der Stände möglich und mit der Situierung der Bühne beim Betreubaren Wohnen konnte der Besuch der Stände, der Genuss eines Punsches mit dem Programm auf der Bühne gemütlich verbunden werden.

So viele Besucher/innen wie schon lange nicht waren am diesjährigen Weihnachtsmarkt zu sehen.

Einige der Organisatoren beim gemütlichen Punsch.

Was die Feuerwehrjugend alles kann - sie sammeln für das Kinderdorf.

Viele freuen sich auf die Verlosung des Wirtschaftsbundes.

Der Weihnachtsmarkt wurde dieses Jahr erstmals vom Kulturausschuss organisiert. Unterstützt wurden wir dabei finanziell vom Tourismusverband, vom Wirtschaftsbund mit seiner Verlosung und von vielen fleißigen Händen im Gemeindeamt, im Bauhof, von Gemeinderäten/innen und zahlreichen anderen Mauthausner/innen. Danke ihnen allen und ganz besonders dem Hort, dem Kindergarten, dem Chor der Volksschule und der Marktmusik die kurzfristig mit ihrem kulturellen Engagement zum Erfolg des Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

Walter Hofstätter

Die Jungmusiker unter Leitung von Ute Großauer - eine Bereicherung des Marktes

Die Kinder des Kindergartens eröffnen traditionell den Weihnachtsmarkt.

Danke den Christbaumspendern

Ein herzliches Dankeschön für die Spende der Christbäume:

- Familie Felbermayr
- Familie Datterl
- Familie Aigner
- Familie Fleischanderl
- Styria Wohnungsgenossenschaft

„Frühkindliches Lernen schon im Kindergarten?“

Kinder lernen im Spiel

Schwächen schwächen- Stärken stärken

Wir brauchen Zeit & Geduld

Kinder lernen durch Vorbilder

Jeder darf Fehler machen

Kinder lernen durch die Umwelt und durch Wiederholungen

Kinder lernen durch eigenes Interesse und Motivation

Am 14. Oktober 2009 fand unser **Elternabend zum Thema „Lernen im Kindergarten“** statt. Zum Einstieg in den Abend wurde den Eltern eine kurze Foto-Show mit vielen lustigen Alltagsfotos ihrer Kinder präsentiert. Kurze einleitende und informative Worte gab es von unserem Bürgermeister Thomas Punkenhofer und der Familienausschussvorsitzenden Gudrun Leitner, bevor es in die Gruppen ging.

Mit vielen praktischen Übungen brachten wir den Eltern das Thema frühkindliches Lernen im Kindergarten näher. Ein kurzer theoretischer Input durfte natürlich auch nicht fehlen, um die wichtigsten Informationen zu diesem Thema zu erläutern. Sichtlich viel Spaß und Freude hatten die Eltern beim Ausprobieren der Übungen. Diese Übungen sollten den Eltern verdeutlichen, welche Dinge Kinder erlernen und wie schwer ihnen „lernen“ fällt (die Übungen wurden für die Eltern natürlich erschwert).

Linien nachziehen können, den Stift mit beiden Schreibfingern richtig halten können
Ziele: Schulung der Stiftführung, Auge- Handkoordination, …

Ganz schön schwierig, mit den dicken Handschuhen Streichhölzer aufzuheben.
Ziele: Sensibilisierung der Finger, Schulung der Schreibfinger, Auge-Handkoordination

Kinder entwickeln mit den Jahren ein immer feiner werdendes Gefühl (Feinmotorik) für kleine Dinge. Anfangs fällt es ihnen genau so schwer kleine Perlen, Streichhölzer aufzuheben, wie uns mit den dicken Handschuhen.

Bei einer gemütlichen Plauderrunde mit leckeren Topfenbroten ließen wir den Abend ausklingen.

KINDERGARTEN MAUTHAUSEN

Klopf, Klopf, Klopf, wer klopft an unsere Tür?

Der Nikolaus besuchte uns heuer schon am 4. Dezember 2009 im Kindergarten. Mit einem schweren Sack beladen kam er in jede Gruppe, um bei unserer Nikolausfeier Gast zu sein.

Mit viel Geschick, Geduld und Ausdauer bastelten die Kinder lustige Nikolaustüten aus Tetrapack, welche uns der Nikolaus mit leckeren Nüssen, Äpfel und Mandarinen füllte.

Mit einem tollen Fingerspiel und einem Lied überraschten und bedankten sich die Kinder beim Nikolo.

Es war ein wunderschöner und aufregender Vormittag!

Danke Lieber Nikolaus, komm doch auch nächstes Jahr wieder in unser Haus!

Die Kindergartenkinder und Pädagoginnen des Gemeindekindergartens.

Express Schuh- und Schlüsseldienst im Donaupark

Niyazi Abbas betreibt seinen Express Schuh- und Schlüsseldienst bereits seit drei Jahren im Donaupark Mauthausen. Er ist zwar türkischer Abstammung besitzt jedoch schon seit einigen Jahren die deutsche Staatsbürgerschaft. Siebzehn Jahre hat er in Deutschland gelebt und dort auch die Ausbildung zum Schuhmachermeister gemacht.

Vor fünf Jahren ist er mit seiner Frau und den beiden Söhnen, sie sind acht und elf Jahre alt, nach Naarn gezogen und hat im Donaupark seinen eigenen Express Schuh- und Schlüsseldienst eröffnet. „Hauptsächlich kommen österreichische Frauen zu mir und bringen mir ihre Schuhe zum Reparieren, Herrenschuhe bekomme ich eher selten“ erzählt Niyazi Abbas und meint, dass es sich bei billigen Schuhen oft gar nicht lohnt sie zu reparieren, nur bei den etwas teureren Lederschuhen ist eine Reparatur sinnvoll.

Aber Niyazi Abbas repariert nicht nur Schuhe sondern macht auch jeden Schlüssel nach. Natürlich müssen bei Spezialschlüssel eine Sicherungskarte oder eine Ermächtigung vorgelegt werden.

Der Schuhmachermeister kommt auch bei Tag- und Nacht, wenn sich ein Kunde ausgesperrt hat und öffnet, natürlich gegen eine entsprechende Gebühr, die Haus- oder Wohnungstür. Nebenbei macht er auch noch Gravur- und Beschriftungsarbeiten.

Ab Jänner bekommt Niyazi Abbas Hilfe in seiner kleinen Werkstatt im Donaupark, ein Lehrling beginnt bei ihm zu arbeiten und wird das heute schon eher seltene Handwerk des Schuhmachers erlernen. Der Meister freut sich schon sehr, seine Technik und sein Wissen über Schuhe und Leder an die nächste Generation weiter zu geben.

Der Express- Schuh- und Schlüsseldienst ist von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 17 Uhr geöffnet.

Und sollte sich wer ausgesperrt haben ist Niyazi Abbas unter 0676 / 75 84 173 bei Tag und Nacht zu erreichen.

Diese Einschaltung ist eine Initiative des Wirtschaftsbundes Mauthausen

WIRTSCHAFTSBUND OBERÖSTERREICH

Tag der offenen Tür an den weiterführenden Schulen in Perg

Freitag, 22. Jänner 2010, 14:00 – 18:00 Uhr

Wie jedes Jahr stellen auch heuer die mittleren und höheren Schulen von Perg (Bundesoberstufenrealgymnasium, Handelsakademie und Handelsschule, Höhere Bundeslehranstalt und Fachschule für wirtschaftliche Berufe, Höhere Technische Bundeslehranstalt für EDV und Organisation sowie Fachschule für Informationstechnik) am Tag der offenen Tür ihr Angebot zur Schau.

Besucher können sich von der Vielfalt der Bildungsinhalte und Schwerpunkte überzeugen. Projekte und Präsentationen vermitteln einen umfassenden Eindruck von der täglichen schulischen Arbeit. Darüber hinaus beantworten Lehrer/-innen gerne alle Fragen betreffend Schultypen, Lehrplan, Weiterbildungsmöglichkeiten usw.

Herzlich eingeladen sind nicht nur Hauptschüler/-innen und deren Eltern, sondern alle, die an schulischer Bildung interessiert sind.

Christbaumabholung

In der Zeit von **7. - 15. Jänner 2010** findet die Abholung der Christbäume statt.

Es wird ersucht, die Bäume von sämtlichem Schmuck und Lametta zu befreien, da diese ansonsten keiner Kompostierung zugeführt werden können.

AKTION - „Wie fit sind unsere Hauptschüler/-innen?“

Im Oktober führten wir an der Hauptschule einen Fitness-Check für alle unsere Schüler/-innen durch, die sogenannte „CHECK YOUR LIMITS“- Aktion. Ein Testteam des ASKÖ-Sportdachverbandes überprüfte den konditionellen Zustand unserer Schüler/-innen mittels 7 sportmotorischer Tests, welche seit 2002 in Zusammenarbeit mit dem „Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung“ durchgeführt werden.

Bisher wurden Zehntausende von Jugendlichen ab 10 Jahren quer durch ganz Österreich getestet, sodass durch eine Datenbank mit Hunderttausenden von Vergleichswerten eine ziemlich objektive Aussage über die Fitness unserer Schüler/-innen gemacht werden kann. Über 200 Schüler/-innen absolvierten Tests, welche für grundlegende Tätigkeiten in allen Sportarten, aber auch im täglichen Leben von grundlegender Bedeutung sind: *Schnelligkeit, Sprungkraft, Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Koordination, Armkraft und Ausdauer.*

Die von unseren Schüler/-innen erzielten Leistungen wurden mit den Daten der Schüler/-innen gleichen Jahrganges und gleichen Geschlechts verglichen und nach der Auswertung erhielt jeder Teilnehmer als Orientierung ein persönliches Auswertungsblatt mit einem Stärken-/Schwächen–Profil, welches eindrucksvoll die sportlichen Fähigkeiten, aber auch die jeweiligen Defizite aufzeigt.

Interessant ist, dass 60 % unserer Schüler/-innen in der Sportmotorik jeweils sowohl ganz deutliche Stärken als auch ganz deutliche Schwächen im österreichweiten Vergleich - bezogen auf die Durchschnittswerte - aufweisen. Einige Schüler/-innen erzielten Spitzenwerte, immerhin 1/5 sind in den Bereichen Schnelligkeit, Gelenkigkeit und Armkraft überdurchschnittlich gut = mindestens 30 % besser als Österreichs Durchschnitt, andererseits weisen aber fast die Hälfte unserer Schüler/-innen weit unterdurchschnittliche Leistungen in den Bereichen Koordination und Sprungkraft auf und eigentlich besorgniserregend – ¾ all unserer Schüler/-innen bei der Ausdauer!

Der zunehmende Bewegungsmangel und das stundenlange Sitzen auch in der Freizeit steigert natürlich die Zahl der Haltungsschäden und der übergewichtigen Kinder bereits in jungen Jahren. Besonders schwerwiegend sind die Defizite bei Schüler/-innen, welche in ihrer Freizeit keinen oder sehr wenig Sport betreiben, besonders oft bei den Mädchen.

Wir Turnlehrer/-innen betrachten diese objektiven Fitness-Checks als 1. Schritt zur Gesundheitsvorsorge und als Ansporn durch gezielte Trainingsmaßnahmen eine Leistungssteigerung bis zur nächsten Überprüfung gegen Ende dieses Schuljahres in Zusammenarbeit mit den Schüler/-innen selbst und durch Information an deren Eltern zu erreichen.

Ein Dank gilt den örtlichen Sportvereinen und ihren Trainer/-innen und Funktionär/-innen, welche sich besonders dem Breitensport annehmen, denn für Spitzensport sind ja nur ganz wenige geeignet. Der Schulsport alleine - ohne große Unterstützung der Eltern, der Familien und der Vereine - kann die sportlichen Defizite unserer Schüler/-innen teilweise nur beschränkt verbessern – besonders im Bereich der Ausdauer, weil dieser Bereich sehr zeitintensiv ist – ein tägliches Training oder eine tägliche Turnstunde wären dafür natürlich ideal, sind aber aus Zeit- und Kostengründen

derzeit noch Utopie. Radfahren, Ausdauerlauf, Joggen, Walken, Inline-Skaten, Schwimmen, Schifahren, Eislaufen, Tanzen und alle möglichen Ballspiele sind Beispiele für ein ideales Fitnesstraining, das die Gesundheit und das Wohlbefinden fördert, Stress und Übergewicht abbaut, infolge dessen auch das Selbstbewusstsein unserer Schüler/-innen stärkt und perfekt für die Vorbeugung von Herz-Kreislauferkrankungen ist. Jede zeitliche und finanzielle Investition und gesellschaftliche Förderung in diese Richtung zahlt sich mit Sicherheit zukünftig für unsere Schüler/-innen aus.

Im Juni wiederholten wir die „CHECK YOUR LIMITS"-Aktion. Wiederum übernahm in Zusammenarbeit mit den Lehrer/-innen unserer Hauptschule ein außerschulisches Testteam des ASKÖ-Dachsportverbandes kostenlos die Durchführung dieser Fitnesstests.

Jede(r) unserer über 200 teilnehmenden Schüler/-innen absolvierte so wie zu Beginn des letzten Schuljahres dieses Mal gegen Ende des Schuljahres 8 sportmotorische Tests in den Bereichen Schnelligkeit, Sprungkraft, Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Reaktionsfähigkeit, Koordination, Armkraft und Ausdauer.

Die dabei von unseren Schüler/-innen erzielten Leistungen wurden von einer Sportuniversität ausgewertet und jeder Schüler und jede Schülerin erhielt so wie im Herbst davor ein persönliches Auswertungsblatt mit einem individuellen Stärken-Schwächen-Profil im Vergleich zu Tausenden von Schüler/-innen gleichen Alters und gleichen Geschlechts aus ganz Österreich.

70% unserer Hauptschüler/-innen haben bei diesen 8 getesteten sportmotorischen Bereichen in mindestens 1 Bereich eine große Stärke, gleichzeitig aber in mindestens 1 anderen Bereich eine große Schwäche. Bei 7 von 10 Schüler/-innen ist also das Stärke-Schwächen-Profil ganz stark ausgeprägt mit sowohl weit überdurchschnittlichen als auch weit unterdurchschnittlichen sportlichen Fähigkeiten. Von denjenigen Schüler/-innen, welche auch außerhalb der Schule in irgendeinem Verein Sport betreiben, sind ebenfalls sehr viele Schüler dabei, welche neben großen Stärken auch irgendeine große Schwäche haben. Bei Interesse kann natürlich jede(r) Trainer(in) auf diese Daten zurückgreifen und dies im Training berücksichtigen. Bei den Knaben ist keiner dabei, welcher sportmotorisch nicht auch irgendeine Schwäche hat.

Nur 4 Schüler/-innen haben keinen einzigen unterdurchschnittlichen Wert und 1 Schülerin (Peitl Jasmin) erzielte ausschließlich überdurchschnittliche Werte – Gratulation! Schulsieger mit fast nur herausragenden Leistungen sind: Bauernfeind Viola und Fellner Andreas, beide aus der 4.b Klasse.

Einige SchülerInnen erzielten Spitzenwerte, welche dann in den Bestenlisten für 2008 oder 2009 aufscheinen werden.

Jede(r) Dritte! erzielte in zumindest 1 sportmotorischen Bereich die Höchstpunkteanzahl, was bedeutet, dass er/sie in diesem Bereich zu den besten 10 Prozent aller getesteten österreichischen Schüler/-innen in der jeweiligen Altersstufe gehört. Schwerpunkt im letzten Schuljahr war im Sportunterricht vorerst die Verbesserung des Balancierens und der Ausdauer durch gezieltes Training.

Im Vergleich zu den Werten bei Schulbeginn verbesserten sich unsere Schüler/-innen bis zum Schulende beim Balancieren insgesamt um durchschnittlich 60 %! – und bereits jede(r) Dritte unserer Schule gehört beim Balancieren zu den besten 20 % von Österreichs gleichaltrigen Knaben bzw. Mädchen.

Beim Ausdauertest liefen unsere Schüler/-innen jeweils 2000 Meter, insgesamt eine Strecke von 424 km (Luftlinie ca, Mauthausen–Verona). Zu Schulbeginn brauchten unsere Schüler/-innen dazu zusammen noch 54 Stunden, jede(r) durchschnittlich gut 15 Minuten, gegen Schulende nur noch 45 Stunden, also jede(r) durchschnittlich um 2 bis 3 Minuten weniger, sodass wir im Ausdauerbereich nicht mehr ganz schlecht sind, sondern uns bei gleicher Steigerung im nächsten Schuljahr schon dem Durchschnittswert annähern würden.

Als Training stand dazu leider im Sportunterricht nur maximal 1 Stunde pro Woche oder vierzehntägig zur Verfügung, trotzdem erreichten wir eine sehr deutliche Verbesserung bei einzelnen SchülerInnen um bis zu 50 Prozent. Eine Problemgruppe sind nach wie vor fast zur Gänze die älteren Mädchen – teilweise schon über das normale Hauptschulalter hinaus – auch wenn sich diese Gruppe relativ auch schon sehr verbessern konnte.

Ein tägliches oder fast tägliches Ausdauertraining in irgendeiner Form (Laufen, Joggen, Radfahren, Schwimmen, Walken usw.) würde natürlich die Ausdauer unserer SchülerInnen außerordentlich steigern und auch ihrer Gesundheit zugute kommen, aber hier kann die Schule aus Zeitmangel und aus Kostengründen nur Anregungen geben.

Die 8 motorischen Bereiche im allgemeinen Vergleich zu Schüler/i-nnen aus ganz Österreich: Die Balancierfähigkeit ist bereits über dem Durchschnitt (Training!), Sprungkraft ist durchschnittlich, die Bereiche Beweglichkeit, Armkraft und Schnelligkeit sind nur leicht unter dem Durchschnitt und deutlich unter dem Durchschnitt sind noch Koordinationsfähigkeit (Slalomlauf usw.), Reaktionsfähigkeit (Reagieren auf Signale) und nach wie vor Ausdauer. Eine Verbesserung der 3 schwächsten Bereiche wäre nicht nur für den Sport, sondern auch für das Leben im Alltag von Vorteil!

Franz Fürst
HS-Direktor

Zum Thema Weihnachtsgeschenke - Anregung des IGLU-Teams Mauthausen

Sinnvolle "Geschenke" für Babys

Alle Sinnesreize regen die Entwicklung an. Jede Gelegenheit, mit Ihrem Baby zu lachen, zu sprechen, mit ihm zu spielen und ihm Nähe zu geben, ist eine Förderung seiner Kompetenzen - ein Baby muss hören, sehen, fühlen, riechen und schmecken können. Schenken Sie daher Ihrem Baby Zeit, Stimme, Berührung und einfache Dinge zum "greifen, schnuppern und schmecken".

Ein Baby, das genügend Anregung bekommt, wird in der Entwicklung seines Gehirns unterstützt. Das Gehirn bildet neue Verbindungen, bahnt neue Wege, die künftig genutzt werden können. Aber auch ein Zuviel sollte nicht sein. Wird ein Baby mit Reizen überflutet (z.B. zu viele Spielsachen oder Geräusche gleichzeitig), können die Eindrücke nicht mehr aufgenommen, verarbeitet und gefestigt werden. Ein Baby braucht Zeit zum Beobachten. Erst wenn sich Ihr Baby an bestimmte Dinge gewöhnt hat, kann es wieder Neues aufnehmen. Spätestens das Desinteresse Ihres Babys zeigt Ihnen, dass es Zeit ist, mit einem Spiel wieder aufzuhören und ihm eine Ruhepause zu gönnen. Die Dauer der Aufmerksamkeit ist übrigens von Kind zu Kind ganz verschieden.

Ihr IGLU in Mauthausen,
Poschacherstr. 3,
Tel. 0680/311 48 22.

Haydn rocks

Eine heitere Auseinandersetzung mit dem Großmeister der klassischen Musik!

So lautete die Botschaft des Musik-Workshops in der Hauptschule Mauthausen am 1. Oktober 2009. Dank der großzügigen Unterstützung des Elternvereins Mauthausen wurde den Schülern im heurigen „Haydn-Jahr“ die Person, das Leben und das Werk Joseph Haydns in humorvoller Weise nahegebracht.

Durch Mitsingen, Tanzen, Trommeln und Becken schlagen konnte aktiv klassische Musik erlebt werden, manche Schüler fühlten sich beim Menuett-Tanzen wie bei einem Maskenball im Schloss Esterhazy in Eisenstadt.

„Unser Brasilien”

Diavortrag als Benefizveranstaltung
für die Pfarrheimsanierung

Referent: Karl Berger

Donnerstag, 7. Jan. 2010

19.30 Uhr

Pfarrheim Mauthausen

Freiwillige Spende erbeten!

Hier leben Sie auf!

kbw Treffpunkt Bildung

13 Jahre Ferienpass-Aktion in Mauthausen

Ein toller Erfolg war die Ferienpass-Aktion 2009. Bei 30 Veranstaltungen, wie Chor-Workshop, Natur be-greifen, Indianerfest, Tanzen, Wunderwelt des Backens, Kraftwerk Abwinden, Reiten, Union-Schnuppertag, Freude am Tanzen, Spiel und Spaß für kleine Hände, Nachtwächterwanderung, Spielenachmittag, Mooshäuser bauen, Fiesta Mexicana, Tennis-Anfänger-Kurs, Ruine Windegg, FF Mauthausen, Fotosafari, Fit-Bewerb, Grottenbahn, Tiergarten, Hüttenwochenende, Märchenhafter Vormittag, Theaterworkshop, Kreativer Nachmittag, Rotes Kreuz, Tennis Ganztagescamp, Bauernhoferlebnis, Lernferien, Tennis-Anfänger-Schnupperkurs waren **610 Kinder** mit dabei.

Herzlichen Dank allen Organisationen und deren Helfern, die diese Aktion ermöglicht haben:
Elternverein der Volks- und Hauptschule, Öffentliche Bibliothek, Chor cpm musica viva, ÖVP (ÖAAB und Wirtschaftsbund, Frauenbewegung), Naturfreunde, KFB (Kath. Frauenbewegung), Union, der orientalischen Tanzgruppe (Gitta Dauböck), Spiegelgruppe, Heimatverein, Kath. Jungschar, Alpenverein, Feuerwehr Mauthausen, Kinderfreunde, ASKÖ-Sektion Turnen – LA, Andrea Burger und Birgit Gassner, Marktmusik, SPÖ-Frauen und der Marktgemeinde Mauthausen, Herrn Bgm. Thomas Punkenhofer, Franz Affenzeller und Tanja Oswaldi.

Kons. Johann Aichinger

Gardemädchen gesucht

Die ASKÖ-Mauthausen Sektion Turnen-LA, sucht für diverse Veranstaltungen 2010 (Faschingsumzug, Maskenball, etc.) noch Verstärkung für die Faschingsgarde.

Wenn du Interesse hast und älter als 12 Jahre bist, dann komm am Dienstag, um 19:00 Uhr, zum Training in den Donausaal Mauthausen.

Auf zahlreiches Interesse freut sich die Sektion Turnen-LA, Sektionsleiter Brandstätter Karl (07238/29731).

www.sektion-turnen.com

Am 7. November 2009 fand zum ersten Mal die OÖFT Landesmeisterschaft im neuen Turnprogramm „Turn10“ statt. Unser Verein war durch unsere besten Breitenturner - 13 Mädchen und 3 Burschen - vertreten.

Wir gratulieren Jasmin Hackl zum hervorragenden 3. Platz bei diesem Bewerb!

Neues Feuerwehrhaus in Zirking eröffnet

Mehr als 700 Besucher konnte die FF Zirking beim Eröffnungsfest ihres umgebauten Feuerwehrhauses am 13. 9. 2009 begrüßen.

Landeshauptmannstellvertreter DI Erich Haider, Landtagsabgeordnete Annemarie Brunner, die beiden Bürgermeister Ernst Rabl und Thomas Punkenhofer, sowie Bezirksfeuerwehrkommandant Thomas Linder bedankten sich in ihren Reden für die geleistete Arbeit. Durch die tatkräftige Mithilfe der ganzen Bevölkerung – mehr als 3500 geleistete Arbeitsstunden – konnte dieses Projekt verwirklicht werden.

Nach der Segnung des neuen Feuerwehrhauses durch Herrn Pfarrer Engelbert Leitner wurde, bei einem von der Marktmusikkapelle Ried/Riedmark gestalteten Frühschoppen, gemeinsam gefeiert. Mit einer Leistungsschau am Nachmittag stellte die FF Zirking eindrucksvoll ihr hohes Ausbildungsniveau unter Beweis.

NEUÜBERNAHME • NEUÜBERNAHME • NEUÜBERNAHME

Gasthaus Gurhof

Jeden Tag 2 Mittagmenüs zur Wahl um jeweils € 5.50

Unser österreichischer Küchenchef bietet ihnen Gerichte von der Hausmannskost bis zu Gourmetspezialitäten!

Offnungszeiten: Montag bis Sonntag ab 9 Uhr – kein Ruhetag!

Paulo und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Ripperl!
An jedem 2. Donnerstag im Monat gibt's
am Abend frische
Ripperl!

Gansl-woche
November
Gansl-woche

Reservieren Sie rechtzeitig für Firmen-, Geburtstags- und Weihnachtsfeiern
Telefon: 0 72 38/39 03

Ofenfrische Pizza
zum Mitnehmen
€ 5.50

Getränkeabholmarkt
Aktion
1 Kiste Kaiser Bier
€ 13.50

Gasthaus Gurhof, Albern 17, 4310 Mauthausen – Telefon 0 72 38/39 03 – E-Mail: office@gurhof.at

NEUÜBERNAHME • NEUÜBERNAHME • NEUÜBERNAHME

AISERBÜHNE
KULTUR IN SCHWERTBERG

Faschingsumzug 2010

Auch 2010 werden am Faschingsdienstag in Mauthausen wieder die „Narren“ los sein.

Wie es bereits Tradition ist, werden am 16. Februar 2010, am Nachmittag, wieder alle Frohgesinnten gemeinsam durch die Gemeinde ziehen. Wir laden Sie jetzt schon ein, sich wieder mit viel Ideenreichtum, Kreativität und Frohsinn, wie in den letzten Jahren zuvor, zu beteiligen.

In Erinnerung gerufen wird, dass die Marktgemeinde Mauthausen im Jahr 2010 ihr 675-jähriges Bestehen feiert und der Bezug zu diesem Anlass auch beim Faschingsumzug gern gesehen ist.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Peter Zeindlhofer, Tel.: 07238/2255-41, E-mail: ze@mauthausen.at, gerne zur Verfügung.

Abfallkalender

der Marktgemeinde Mauthausen

1. Halbjahr 2010

Kompostierungsanlage - Öffnungszeiten 2010:

Samstag, 14.01.2010 10:00 - 15:00 Uhr
Samstag, 13.02.2010 10:00 - 15:00 Uhr

Für die Monate März bis Juni:
Montag und Freitag 14:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 13:00 Uhr

Hausabholung für Bio, Restabfall und Gelber Sack ab 6:00 Uhr

Bio	Bio-Abfall (Jänner bis März 14-tägig, April bis Juni wöchentlich)
●	Restabfall 14-tägig (roter Aufkleber)
▼	Restabfall 4-wöchig (grüner Aufkleber) (Bahndamm Richtung Westen - Wienergraben)
■	Restabfall 4-wöchig (grüner Aufkleber) (Bahndamm Richtung Osten - Zirking, Bahnweg und Freistädter Straße)
SACK	Gelber Sack
LKW	mobile Alt– und Problemstoffsammlung im Bettelberg 13:00 - 19:00 Uhr
SM	Sperrmüllabgabe im Bauhof Freitag, 23. April 2010, 11:00 - 18:00 Uhr

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
Fr 1	Neujahr	Mo 1		Mo 1		Do 1	● ■	Sa 1	Staatsfeiertag	Di 1	
Sa 2		Di 2		Di 2		Fr 2	● ■	So 2		Mi 2	Bio
So 3		Mi 3	Bio	Mi 3	Bio	Sa 3		Mo 3		Do 3	Fronleichnam
Mo 4		Do 4	● ■	Do 4	● ■	So 4		Di 4		Fr 4	
Di 5	Bio	Fr 5	● ■	Fr 5	● ■	Mo 5	Ostermontag	Mi 5	Bio	Sa 5	
Mi 6	Hl. 3 Könige	Sa 6		Sa 6		Di 6		Do 6	SACK LKW	So 6	
Do 7	● ■	So 7		So 7		Mi 7	Bio	Fr 7		Mo 7	
Fr 8	● ■	Mo 8		Mo 8		Do 8	LKW	Sa 8		Di 8	
Sa 9		Di 9		Di 9		Fr 9		So 9		Mi 9	Bio
So 10		Mi 10		Mi 10		Sa 10		Mo 10		Do 10	● ▼ LKW
Mo 11		Do 11	SACK LKW	Do 11	LKW	So 11		Di 11		Fr 11	● ▼
Di 12		Fr 12		Fr 12		Mo 12		Mi 12	Bio	Sa 12	
Mi 13		Sa 13		Sa 13		Di 13		Do 13	Chr. Hft.	So 13	
Do 14	LKW	So 14		So 14		Mi 14	Bio	Fr 14	● ▼	Mo 14	
Fr 15		Mo 15		Mo 15		Do 15	● ▼	Sa 15		Di 15	
Sa 16		Di 16		Di 16		Fr 16	● ▼	So 16		Mi 16	Bio
So 17		Mi 17	Bio	Mi 17	Bio	Sa 17		Mo 17		Do 17	SACK
Mo 18		Do 18	● ▼	Do 18	● ▼	So 18		Di 18		Fr 18	
Di 19		Fr 19	● ▼	Fr 19	● ▼	Mo 19		Mi 19	Bio	Sa 19	
Mi 20	Bio	Sa 20		Sa 20		Di 20		Do 20		So 20	
Do 21	● ▼	So 21		So 21		Mi 21	Bio	Fr 21		Mo 21	
Fr 22	● ▼	Mo 22		Mo 22		Do 22		Sa 22		Di 22	
Sa 23		Di 23		Di 23		Fr 23	SM	So 23		Mi 23	Bio
So 24		Mi 24		Mi 24		Sa 24		Mo 24	Pfingstmontag	Do 24	● ■
Mo 25		Do 25		Do 25	SACK	So 25		Di 25		Fr 25	● ■
Di 26		Fr 26		Fr 26		Mo 26		Mi 26	Bio	Sa 26	
Mi 27		Sa 27		Sa 27		Di 27		Do 27	● ■	So 27	
Do 28		So 28		So 28	Palmsonntag	Mi 28	Bio	Fr 28	● ■	Mo 28	
Fr 29				Mo 29		Do 29	● ■	Sa 29		Di 29	
Sa 30				Di 30		Fr 30	● ■	So 30		Mi 30	Bio
So 31				Mi 31				Mo 31			

Christbaumabholung